Nebraska's größte Ausstellung von Herren-, Jünglings- und Knaben-

Frühjahrs-Kleidern

Tausende neuer Frühjahrs-

Anzüge, Top Coats und Balmaccans

$10.00, $15.00, $20.00, $25.00

Solche Werthe sparen Ihnen wirklich $5 bis $10

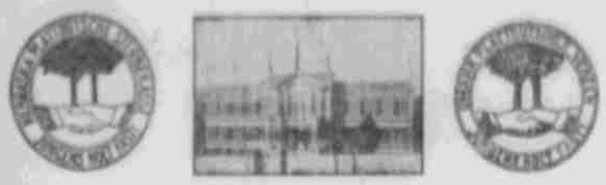
FREI die Kaufen einer gratis **UHR** mit Kaufen - Anzügen im Werth von $5.00 oder mehr

Eine hübsche Kette ist bei der Uhr

Nebraska Clothing Co.

OMAHA, NEBR.

CORRECT APPAREL FOR MEN AND WOMEN



Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 18. April 1915

Ball der Deutschen Waffengenossenschaft

Sonntag, den 25. April 1915

Stiftungsfest des Süd-Omaha Plattdeutschen Vereins

CALICO-BALL

—gegeben vom—

DAMEN MUSIK-VEREIN

Samstag, 17. April 1915

Im Musik-Heim, Ecke 17. und Caß Straße

Damen müssen im Calico-Kostüm erscheinen und Kravatten tragen, die passen

Eintritt: Damen 25 Cents, Herren 50 Cents

H. NAEGELE

Fleischerei

Jeden Freitag und Samstag selbstgemachte Bockwurst ebenfalls selbstbereiteter Schinken und Speck für Ostern

Tel. Douglas 3118

2303 südliche 16. Strasse

EDWARD THIEL

Das beste deutsche Schneider-Geschäft in Omaha

Hat eine große Auswahl in importirten und einheimischen Stoffen an Hand.

Passen u. gute Arbeit wird garantirt

Elegante Sängerfest-Anzüge

719 südl. 16. Strasse

COAL AT CUT PRICES
TEL. DOUG. 530
ROSENBLATT'S
2000 LBS. PER TON—GUARANTEED

Rutherford & Jensen

Maler und Tapezierer

Kontrakt-Arbeit unsere Spezialität

Telephon Douglas 1774

Schreib-Maschinen zu vermiethen

Jedes gewünschte Fabrikat

$1.00 und mehr per Monat

CENTRAL TYPEWRITER EXCHANGE INC.

1905 Farnam Str. Tel. Doug. 4121

OMAHA CLAY WORKS

Fabrikanten und Versender von

BACKSTEINEN

Schreibt um Ablieferungspreise

2. und Dorcas Str., Omaha, Neb.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz BEER

"THE OLD RELIABLE"

PHONE DOUGLAS 224

W. J. SWOBODA, RETAIL DEALER

Aitchisoncookcorneer

UNION FUEL COMPANY

KOHLEN | 209 Süd 18. Str. Tel. Douglas 268

Vollständige Auswahl Weichen, Hartkohlen

Würden für eine Probebestellung bin

Sängerbund des Nordwestens!

Milwaukee, Wis., 13. April 1915.

Lieb geehrter Herr Fritz!

Wieder Ihnen ist die Zuteilung der ersten Nummer der Festzeitung unseres bevorstehenden Fests ab, das Erscheinen der Festzeitung wurde von der Sängerschaft Milwaukee's mit Freude begrüßt. Der Inhalt der ersten Zeitung scheint Ihnen, hat nicht nur Sänger, sondern auch Sängerfreunde interessirt und wird sicherlich nicht verfehlen, Propaganda für das kommende Sängerfest in Omaha zu machen.

Willkommen heute ich Ihnen meinen Beitrag und bitte Sie, beiliegend ersichtlich in der zweiten Nummer der Festzeitung zu setzen.

Mit Sängergruß, Ihr

Theodor Helbig.

Reise des Pauken-Virtuosen.

Der Pauken-Virtuose Herr Theodor Helbig wird am 30. Mai seine Reise antreten, um zum Feste der Amerikaner mit bekannten Pauken-Solisten abzugeben, welche zum Sängerfest nach Omaha kommen.

Wenn Herr Helbig in den verschiedenen Städten vorspielen wird, ist aus den nachstehenden Orten zu ersehen:

Montag, den 31. Mai ..... Peoria, Ill.
Montag, den 31. Mai ..... Burlington, Iowa
Dienstag, den 1. Juni ..... Muscatine, Iowa
Mittwoch, den 2. Juni ..... Davenport, Iowa
Rock Island, Ill., und Moline, Ill.
Donnerstag, den 3. Juni ..... Rockford, Ill.
Freitag, den 4. Juni ..... Dubuque, Iowa
Samstag, den 5. Juni ..... Portsville, Iowa
Sonntag, den 10. Juni ..... Cedar Rapids, Iowa
Montag, den 14. Juni ..... Kansas City, Mo.
Dienstag, den 15. Juni ..... Leavenworth, Kan.
Mittwoch, den 16. Juni ..... St. Joseph, Mo.
Donnerstag, den 17. Juni ..... Omaha, Nebr., und Council Bluffs, Iowa
Freitag, den 18. Juni ..... Manning, Iowa und Carroll, Iowa
Samstag, den 19. Juni ..... Des Moines, Iowa
Donnerstag, den 24. Juni ..... Menasha, Wis.
Samstag, den 26. Juni ..... Forest Park, Ill. und Elmhurst, Ill.
Sonntag, den 27. Juni, Nachmittags ..... Chicago, Ill.
Abends ..... Aurora, Ill.
Montag, den 28. Juni ..... La Crosse, Wis.
Dienstag, den 29. Juni ..... St. Paul, Minn.
Nord St. Paul und Minneapolis, Minn.
Mittwoch, den 30. Juni ..... Eau Claire, Wis.
Donnerstag, den 1. Juli ..... Madison, Wis.
Freitag, den 2. Juli ..... Milwaukee, Wis.
Samstag, den 3. Juli ..... Sheboygan, Wis.
Freitag, den 16. Juli ..... Talmage, Nebr.
Samstag, den 17. Juli ..... Lincoln, Nebr.
Sonntag, den 18. Juli, Nachmittags ..... Hastings, Nebr.
Abends ..... Grand Island, Nebr.
Montag, den 19. Juli ..... Stanton, Nebr.
Dienstag, den 20. Juli ..... Columbus, Nebr.

Das Sängerfest in Omaha.

Die erste Nummer der Festzeitung des Sängerbundes des Nordwestens ist erschienen. Wir rühmen ihre geschmackvolle Zusammenstellung und Reichhaltigkeit, die die Zeitung zu einem wirklich lesenswerthen und belehrenden Organe für jeden Sänger gestaltet. Nicht genug zu schätzen ist die Bereitwilligkeit Omaha's, noch im letzten Augenblick das Sängerfest zu übernehmen. In unseren Tagen welterschütternder Ereignisse ist das Deutschthum aus tiefem Schlafe gerüttelt und zu neuem Leben erweckt worden. Verheißungsvoll schimmert die kommende Zeit der Blüthe deutschen Wesens und deutscher Art in Amerika entgegen. Welch ein Rückschlag wäre es da gewesen, wenn das Sängerfest des Nordwestlichen Bundes, das als eine deutsche Veranstaltung von höchster Bedeutung bezeichnet werden muß, in die Brüche gegangen wäre? Omaha hat die Situation gerettet! Das sollte nicht vergessen werden! Die freundschaftliche Haltung der gesammten Presse und des Stadtrathes gewähren übrigens jede Garantie, daß die Perle des Westens ihre Thore weit und gastfreundlich öffnen wird zum Empfange deutscher Sänger, zur Verherrlichung des deutschen Liedes, der deutschen Treue und der deutschen Gemüthlichkeit. Das Glück der Arbeit ist der Erfolg. Daß tüchtig gearbeitet wird auf allen Seiten —in der Bundes- und Festleitung sowohl, als auch in den einzelnen Vereinen, das unterliegt keinem Zweifel. So kann die Krone des Fleißes, der Erfolg, garnicht ausbleiben. Was in den Kräften der Sänger Mannings und des „Manning Herold" steht, wird freudig aufgeboten werden, um das Fest in Omaha zu einer wirkungsvollen Kundgebung deutschen Sängerthums zu gestalten. Ein Hoch dem deutschen Liede, dem Sängerbunde und der herrlichen Sängerstadt Omaha!

(„Manning Herold".)

Neubau der St. Joseph's Kirche.

Die hiesige deutsch-katholische St. Joseph's Gemeinde beabsichtigt, im kommenden Sommer eine neue Kirche an der Ecke der 17. und Center Str. zu erbauen. Der Neubau soll Platz für 800 Andächtige bieten und $30,000 kosten.

Vereitelter Raubanfall.

Zwei maskierte Männer machten heute morgen kurz vor 1 Uhr den Versuch, eine Westseite Hanscom-Straßenbahn anzuhalten und auszurauben. Der Wagenführer E. E. Elberts erkannte jedoch die Absicht und schaltete Höchstgeschwindigkeit ein. Der Vorfall ereignete sich an der Endstation, 32. und Valley Str.

Kleine Lokalnachrichten!

— Mit dem im Briefkasten versteckten Schlüssel drang ein Dieb in die Wohnung von W. J. Nagel, 2622 Leavenworth Str., ein und stahl dort eine Sammlung alter Münzen und andere Sachen.

— Jesse Payne aus Madison, Wis., traf einen Fremden, der ihn zum Trinken einlud. Anscheinend mischte jedoch der Freihaltende ein Betäubungsmittel in das Getränk, denn Jesse verlor das Bewußtsein und mußte vom Polizeiarzt behandelt werden. Nachher entdeckte er, daß der freigebige Fremdling ihn auch um seine Baarschaft von $35 bestohlen hatte.

— Wegen Kleindiebstahls mußte Glen McIver, der kürzlich im Basement des Emergency-Hospitals verhaftet wurde, 30 Tage ins Gefängniß wandern.

— Nach dem Bericht des Stadtkommissars Kugel nahm das städtische Emergency Hospital in den ersten drei Monaten dieses Jahres $763 ein.

— Kommissär Kugel legte gestern dem Stadtrath eine Verordnung über die Fortschaffung todter Thiere von den Straßen Omaha's vor.

— Der im Dodge Hotel wohnende Ernest H. Halpin meldete der Polizei, daß er an Capitol Ave., und 15. Str. von zwei Männern überfallen und um $7 in baar und Uhr nebst Abzeichen im Werthe von $100 beraubt sei.

— Wegen Verletzungen, die sie in dem Laden der Central Mercantile erlitten haben will, hat Elisabeth M. Blose den Präsidenten genannter Gesellschaft, Harry R. Bowen, auf Schadenersatz in Höhe von $5,050 verklagt.

— A. P. Tukey, der den Vorsitz bei Gründung des hiesigen Commercial Clubs führte, wurde zum Ehrenmitglied genannter Vereinigung ernannt.

— Während der Abwesenheit der Familie drangen Einbrecher in die Wohnung des Dr. A. K. Detweiler, Hamilton Apartments, ein und stahlen daraus Geschmeide im Werthe von $200.

— Herrn und Frau A. R. Erhard wurde ein Töchterchen geboren, und wurde der Vater der Frau Erhard, Straßenkommissär Ryder, dadurch Großvater.

— Wegen Verletzungen auf dem hiesigen Straßenpflaster hat der Handelsreisende Leo Grotte die Stadt Omaha auf $15,000 Schadenersatz verklagt.

—Im Alter von 74 Jahren starb hier gestern Abend Frau Joseph G. [illegible], Mitglied einer bekannten hiesigen Musikerfamilie.

—Der Seymour Lake Club hat beschlossen, innerhalb des Boulevard-Systems 300 Bäume anpflanzen zu lassen.

— Der im Hotel der hiesigen Heilsarmee wohnende Seyer Chas. Alderman versuchte gestern Abend, durch Trinken von Jodin seinem Leben ein Ende zu machen. Polizeiarzt Foltz rettete ihn, doch erklärte Alderman, daß er noch einen Selbstmordversuch machen werde. Er wurde deshalb in Haft genommen.

— Im Alter von 37 Jahren starb gestern Abend im St. Catharina Hospital der Arzt Dr. Daniel F. Lee.

Süd Omaha.

— Aus den Kreisen der hiesigen Viehbörse verlautet, daß die Steigerung des Preises für Rinder und Schweine lediglich eine Folge der starken Fleischausfuhr nach Europa sei. Seit letzten Donnerstag ist der Preis für 100 Pfund Lebendgewicht bei Schweinen um fast 35 Cents gestiegen.

— Morgen Abend findet im Rathhause eine Versammlung der Parkbehörde abgehalten werden, in der über die Herrichtung der Parks berathen werden soll.

— Heute Nachmittag um 5 Uhr findet eine Sitzung des Stadtrathes statt, und erwartet man, daß in derselben ein Nachfolger für den verstorbenen John Riche gewählt wird.

— Durch die Explosion eines Petroleumofens erlitt der 15-jährige Christie Skow, 316 Nord 23. Str., schwere Brandwunden.

Ausländische Bestellungen ziehen nicht.

Die F. Mayer Boot & Shoe Co. von Milwaukee hat sich während der letzten Monate geweigert, Bestellungen von insgesammt über 6 Mill. Paar Schuhen seitens mehrerer europäischer Länder in Erwägung zu ziehen.

Diese ungeheure Masse ausländischen Geschäfts wurde von der Mayer Gesellschaft abgewiesen, weil sie nicht willens war, die große Quantität Leder, welche zur Ausführung dieser Bestellungen erforderlich ist, auf Kosten des amerikanischen Konsumenten außerhalb des Landes zu schicken. Um eine Bestellung solcher Größe auszuführen, wären die Häute von nicht weniger als 450,000 Stück Vieh allein für die Obertheile nöthig gewesen, und 240,000 weitere Häute würden für das Sohlenleder aufgebraucht werden müssen. Im Ganzen würden die Häute von 690,000 Stück Vieh dazu verwendet werden müssen.

Wenn man den von einem Schuh eingenommenen Raum auf 12 Zoll berechnet, würden die 6,000,000 Paar Schuhe, der Reihe nach aufgestellt, sich auf eine Entfernung von 2272 Meilen, oder von Milwaukee bis San Francisco erstrecken.

Wenn dem einheimischen Markte große Quantitäten Leder entzogen würden, die unter normalen Verhältnissen im Lande verbraucht würden, wird natürlicherweise der verfügbare Vorrath vermindert, und infolge dessen stellen sich die Kosten der Schuhe höher für den amerikanischen Käufer.

Diese Handlungsweise dieser großen Milwaukee'r Fabrik ist eine sehr konkrete und praktische Anwendung der Idee „America First" (Amerika zuerst).

CIRCUIT TOUR des Westens

Wunderschöne Reise, Gelegenheit zum Besuchen der Rocky Mountains und Kalifornia, Gelegenheit zur Ansicht der Rocky Mountains —

Denver	Portland	Panama-California Exposition
Colorado Springs	Tacoma	
Salt Lake City	Seattle	
Along Scenic Columbia River	Panama-Pacific Exposition	California Coast Los Angeles

Wählen Sie Ihre Route und lassen Sie Ihre Reisekosten, mit Rücksicht von Ihnen, Ihre Reisekosten und Ihre Ansichten, Reise bei Preise und Wohlgefallen auf dem Pacific eingeschlossen.

$67.50 von OMAHA und zurück

Und nur $11.50 mehr als die Kosten einer Rundreisefahrkarte Omaha-Los Angeles und California. Der direkte Route in beiden Richtungen.

Reisebüro in Omaha an der Direkte Eisenbahn Gesellschaft, die nur verschiedene Routen nach Direkte nicht — Omaha nach Cheyenne und zurück; Omaha nach Denver und zurück; Omaha nach Ogden und zurück; Omaha nach Portland und zurück.

Die Reisen nach Yellowstone National Park, Rocky Mountain National Park und die andere wundbare Plätzchen, sowie reichhaltige Auskunft über diese Ausflüge, reichhaltigstes Broschüren und Tabellen bei gewissen Reisebeschreibungen über die Ausführungen und den Preisen zu erhalten. Schreiben Sie heute um eine neue Broschüre, „The Scenic Columbia River Route to the Great Pacific Northwest" und „California and the Expositions" an

L. Beindorff, C. P. & T. A.
1324 Farnam Str., Omaha, Neb.
Phone Doug. 334

Union Pacific System

Standard Route of the West

635b

Reese - Neble - Reese Trio

—in einem populären—

KONZERT

unter freundlicher Mitwirkung des berühmten dänischen Heldentenors

Enrico Palmetto

und des

Damen-Gesangvereins Concordia

im Musik-Heim, 17. und Caß Str.,

Sonntag den 18. April 1915 8:30 Abends

—TICKETS 75 CENTS—

KRUG Luxus THE BEER YOU LIKE **Coupons**

Sammeln Sie sie?

Wenn nicht, dann erlauben Sie uns, Ihnen vorzuschlagen, daß Sie sofort damit beginnen.

Je früher Sie mit dem Sammeln der Coupons beginnen, desto schneller werden Sie die Prämie erlangen.

Bedenken Sie, daß Sie mit jeder großen Flasche einen ganzen und mit jeder kleinen einen halben erlangen.

Ein illustrirter Prämien-Katalog wird Ihnen auf Verlangen gesandt werden.

Für Stadt-Ablieferung

TELEPHONIRT DOUGLAS 1889

Luxus Mercantile Co.